

Nr. 40, November 2011 / No 40, novembre 2011

EDITO

Liebe Mitglieder

Am **21. April 2012** findet an der Universität Zürich (im Philosophischen Seminar, Zollikerstrasse 117, 8008 Zürich) der **Studentag** der Gesellschaft zu folgendem Thema statt: **Vita interactiva. Kulturtheoretische Annäherungen an die digitale Lebensform.** Er widmet sich den Folgen der digitalen und vor allem interaktiven Medien in Bezug auf Ästhetik, auf Vollzug und Genuss und weitere Bereiche der Lebenswelt und stellt kulturtheoretische Positionen, die diese Neuerung kontrovers zu fassen und deuten versuchen, in vier Vorträgen zur Diskussion. Wir möchten Sie bereits heute herzlich zu diesem Studentag einladen und Sie bitten, das Datum vorzumerken. Das detaillierte Programm wird im Frühjahrsbulletin veröffentlicht und im Februar / März 2012 auf unserer Homepage aufgeschaltet: http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik.html

Im Anschluss an den Studentag wird die **Generalversammlung 2012 der SGKS** stattfinden, zu der wir Sie ebenfalls herzlich einladen.

In der aktuellen Herbstnummer finden Sie wie üblich das **Protokoll der letzten Generalversammlung vom 16. April 2011** an der Universität Lausanne. Beachten Sie insbesondere den Punkt 5, der den **Wechsel im Vorstand** betrifft: Nach dem angekündigten Rücktritt von Christina Ljungberg vom Amt der Quästorin übernimmt neu Hans-Georg von Arburg diese Aufgabe. Beiden möchte ich hier im Namen der Gesellschaft noch einmal herzlich danken für ihre geleisteten respektive zukünftigen Dienste.

Der Jahresbeitrag bleibt weiterhin bei CHF 30.-. Wir danken all jenen Mitgliedern, die Ihren Beitrag für das laufende Jahr bereits überwiesen haben, und erlauben uns denjenigen unter Ihnen, deren **Beitrag für 2011 noch ausstehend** ist, einen separaten

Chers membres

La prochaine **journée d'étude** de notre société aura lieu le **21 avril 2012** à l'Université de Zurich (Philosophisches Seminar, Zollikerstrasse 117, 8008 Zürich). Elle sera consacrée au sujet suivant: **Vita interactiva. Approches culturelles et théoriques aux modes de vie dans l'ère numérique.** Elle traitera des conséquences des nouveaux médias interactifs sur l'esthétique, sur l'accomplissement et le plaisir des usagers et sur d'autres domaines de la vie quotidienne. Les quatre conférences prévues exposeront des positions diverses et promettent une discussion vivante, voire controversée. Nous aimerais dès maintenant vous inviter à nous rejoindre lors de cette journée d'étude et vous prions de bien prendre note de la date. Le programme définitif vous sera envoyé avec le bulletin de printemps et sera également consultable à partir du mois de février/mars 2012 sur notre site web: http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik.htm

À l'issue de cette journée d'étude, nous vous invitons à assister à **l'Assemblée générale de l'ASSC**.

Dans le présent bulletin d'automne, vous trouverez comme d'habitude le **procès-verbal de la dernière Assemblée générale** qui a eu lieu le **16 avril 2011** à l'Université de Lausanne. Nous aimerais particulièrement attirer votre attention sur le point 5 concernant les **changements au sein du comité:** suite au retrait annoncé de Christina Ljungberg en tant que trésorière, Hans-Georg von Arburg a accepté reprendre cette fonction. Nous les remercions encore une fois vivement pour les services rendus à la société dans le passé et/ou pour leur concours dans le futur.

La **cotisation annuelle reste à CHF 30.-.** Nous remercions tous les membres qui ont déjà effectué leur versement au compte de la société pour l'année en cours et nous nous permettons de joindre une lettre (y compris un bulletin de versement) à tous

Bulletin d'information de l'Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture
Informationsbulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik

Brief (inkl. Einzahlungsschein) beizulegen. Für eine baldige Überweisung sind wir Ihnen dankbar.

Mit herzlichen Grüßen
Im Namen des Vorstands

Margrit Tröhler

ceux et celles dont nous n'avons pas encore reçu la cotisation pour 2011. Nous vous sommes par avance très reconnaissants de votre prompt virement.

Avec nos salutations cordiales
Au nom du comité

Margrit Tröhler

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

Université de Lausanne, Campus UNIL-Dorigny, Amphimax, salle 414, 16.4.2011, 14.30-15.30 Uhr

1. Begrüssung durch die Präsidentin, Margrit Tröhler.

2. Protokoll der Generalversammlung 2010 wird angenommen und verdankt.

3. Tätigkeitsbericht

Wissenschaftlicher Bericht 2010 – Am 24. April 2010 fand an der Universität Zürich der interdisziplinäre Studentag zum Thema „**Vergessen. Leerzeichen des Denkens?**“ / „**L'art d'oublier. Signes-vides de la pensée?**“ statt. Die vier Vorträge von Referentinnen und Referenten – darunter auch Nachwuchsforschende – aus den Bereichen der Literaturtheorie an der Schnittstelle zur Philosophie, der Geschichte, der Wissenschaftsgeschichte und der Archivwissenschaft/-praxis widmeten sich der Frage nach dem Vergessen als einer zeichengestützten Kulturtechnik, nach dessen Funktionsweisen und Materialisierungen. Die Frage nach der besonderen Beschaffenheit von Zeichen für das denkbare Undenkbare mündete schließlich in die Diskussion über das Funktionieren des kulturellen Gedächtnisses und so auch nach dem möglichen Umgang mit dem kulturellen Erbe. Zwei Vorträge widmeten sich denn auch explizit dem Archivwesen und der Museumspraxis. Der Studentag wurde in einer kolloquialen Form abgehalten. Er war gut besucht und die Diskussionen verliefen ausgesprochen rege.

Ausserordentliches – Im Mai 2010 ist **Jacques Geninasca**, Gründungsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Semiotik im Jahr 1981, in seinem achtzigsten Lebensjahr in Neuchâtel gestorben. Er war Professor für Geschichte der Französischen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart an der Universität Zürich von 1970 bis 1995. Bis 2008 nahm er regelmässig an unseren Veranstaltungen teil. Im Mai dieses Jahres ist er in seinem achtzigsten Lebensjahr in Neuchâtel gestorben. Unsere Gesellschaft ist ihm zu grossem Dank verpflichtet; sein Engagement, sein Denken und sein Werk haben sie nachhaltig geprägt.

Publikationen – Im Bulletin Nr. 38 wurde ein **Nachruf auf Jacques Geninasca** publiziert, den Ursula Bähler, Michael Schulz und Peter Fröhlicher verfasst haben, die ihn alle selbst als Lehrer und Forschungspartner erlebt haben.

Ein ausführlicher **Tagungsbericht** des genannten Studentags, verfasst von den beiden OrganisatorInnen, Christine Abbt und Hans-Georg von Arburg, wurde im der *Deutschen Zeitschrift für Semiotik* und auf unserer Homepage publiziert.

Bulletin d'information de l'Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture
Informationsbulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik

Im März und im Oktober 2010 gab der Vorstand die Nr. 37 respektive 38 der „**InfoSémiotiques**“ heraus. Das Bulletin der SGKS/ASSC informiert über die Tätigkeiten der Gesellschaft, über geplante Veranstaltungen und Publikationen.

Internationale Beziehungen – Es bestehen Kontakte zu semiotischen Vereinigungen im Ausland, insbesondere in Deutschland, Italien, Mexiko und Kanada.

Öffentlichkeitsarbeit – Die Gesellschaft hat mit ihrer Tagung im 2009 sowie mit ihrem Studentag jeweils eine **Öffnung zum ausserakademischen Publikum** gesucht und breite **öffentliche Wirkung** erzielt.

Koordination, Planung – Die zweitägige, internationale Tagung: **Status ambigus: Figures réversibles dans les arts / Zwischen Zuständen: ästhetische Kippfiguren**, die nun am 15. und 16. April bereits an der Universität Lausanne stattgefunden hat, wurde mit einem Exposé im Oktober-Bulletin Nr. 38 und auf der Homepage angekündigt, wo seit Februar auch das provisorische Programm und die Abstracts zu den Vorträgen aufgeschaltet waren. Die Tagung wurde hauptverantwortlich von Hans-Georg von Arburg und Marie Theres Stauffer organisiert.

Administration – Am 24. April 2010 wurde im Anschluss an den Studentag die ordentliche **Generalversammlung der SGS/ASS** durchgeführt. Änderungen im Vorstand gab es keine. Jedoch hatten die beiden RevisorInnen Christiane Gilliéron und Alain Schorderet nach langjährigem Engagement für die Gesellschaft auf 2011 ihren Rücktritt erklärt.

4. Präsentation der Rechnung 2010 durch die Quästorin Christina Ljungberg

| | |
|----------------------------------|----------|
| Saldo per 31.12.2008 | 7'465.14 |
| Saldo per 31.12.2009 | 6'844.81 |
| Ausgaben 2010 | |
| Beiträge an die Dachgesellschaft | 50.00 |
| Internationale Beiträge IAASS | 81.26 |
| Tagungen und Kongresse | 1'729.40 |
| Spesen (Bank, PC) | 21.50 |
| TOTAL | 1'882.16 |
| Einnahmen 2010 | |
| Beitrag der SAGW | 78.45 |
| Mitgliederbeiträge | 1'820.00 |
| Zinsen | 8.15 |
| TOTAL | 1'906.60 |
| Saldo per 31.12.2010 | 6'869.25 |
| Netto Zufluss | 24.44 |

Die Quästorin: Christina Ljungberg

Die Generalversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Revisoren Christiane Gilliéron und Alain Schorderet die Jahresrechnung bestätigt und in ihrem Bericht die seriöse Buchführung festgehalten haben. Die Bilanz wird in der Abstimmung angenommen; die Quästorin ist somit entlastet. Die beiden Revisoren werden verdankt.

5. Vorstand

Rücktritt – **Christina Ljungberg**, die seit 2006 die Aktivitäten der Gesellschaft im Vorstand mit viel Enga-

Bulletin d'information de l'Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture
Informationsbulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik

gement mitgetragen und als Quästorin unschätzbare Arbeit geleistet hat, kündigte im Vorfeld der GV ihren Rücktritt an. Im Namen der Gesellschaft wird ihr herzlich gedankt.

Wahl in den Vorstand – Als neues Mitglied wird **Christine Weder** in den Vorstand gewählt. Folgende Ämter im Vorstand werden neu besetzt: Hans-Georg von Arburg wird Quästor, Christine Weder Beisitzerin. Die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl; sie behalten ihre Aufgaben.

6. Neu-Wahl der Revisoren

Christiane Gilliéron und Alain Schorderet treten nach langjähriger Tätigkeit von ihrem Amt zurück. Für ihr ausdauerndes Engagement in dieser Sache wird ihnen herzlich gedankt. Als neuer Revisor hat sich Michael Schulz zur Verfügung gestellt; er übernimmt das Amt ab der Generalversammlung 2011.

7. Mitgliederbeiträge

Die Beitragshöhe bleibt bei CHF 30.– (Postkonto: 20-8722-0, Association suisse de sémiotique, 2000 Neuchâtel, IBAN CH79 0900 0000 2000 8722 0; SWIFT POFICHBE)

8. Geplante Aktivitäten

Ausser der genannten Tagung «**Status ambigus – Zwischen Zuständen**», die nun bereits stattgefunden hat, plant die Gesellschaft am **21. April 2012** den zweijährlich organisierten Studentag, der an der Universität Zürich stattfinden wird. Diese Veranstaltung widmet sich dem Thema «**Vita interactiva. Kulturtheoretische Annäherungen an die digitale Lebensform / Vita interactiva. Approches culturelles et théoriques aux modes de vie dans l'ère numérique**». Unter diesem Titel werden die Folgen der digitalen und vor allem interaktiven Medien in Bezug auf Ästhetik, auf Vollzug und Genuss und weitere Bereiche der Lebenswelt zur Diskussion gestellt, ausgehend von kulturtheoretischen Positionen, die diese Neuerung kontrovers zu fassen und deuten suchen. Neu wird für diesen Studentag sowie für die Unterstützung des Bulletins ein Beitragsgesuch bei der SAGW eingereicht.

Der Vorstand

Präsidentin – Margrit Tröhler, Prof. Dr., Seminar für Filmwissenschaft, Universität Zürich
Privat: Wildbachstrasse 3, 8008 Zürich, +41 (0)43 499 82 18, margrit.troehler@fiwi.uzh.ch

Vizepräsidentin – Marie Theres Stauffer, Prof. Dr., Unité d'histoire de l'art, Université de Genève
Privat: 41 rue du XXXI Décembre, 1207 Genève, +41 (0)22 735 70 06, maria.stauffer@unige.ch

Quästor – Hans-Georg von Arburg, Prof. Dr., Section d'allemand, Université de Lausanne
Privat: Albert-Schneider-Weg 23, 8047 Zürich +41 (0)44 364 29 26, hg.vonarburg@unil.ch

Aktuarin – Doris Agotai, Dr., Departement Architektur, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Privat: Jupiterstrasse 4, 8032 Zürich, +41 (0)44 370 12 92, agotai@arch.ethz.ch

Beisitzerin – Christine Abbt, Dr., Philosophisches Seminar, Universität Zürich
Privat: Haldenstrasse 93a, 8055 Zürich, +41 (0)44 461 69 80, abbt@philos.uzh.ch

Beisitzerin – Christine Weder, Dr., Literatur- und Kulturwissenschaft, Departement für Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Privat: Splügenstrasse 11, 8002 Zürich, +41 (0)44 400 38 34, christine.weder@unibas.ch